

Erfahrungsbericht
ERASMUS - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: 2F Bachelor MeKuWi/Slavistik
Erasmus Englisch Seminar I(Fachfremde Bewerbung)
Tel. (freiwillig): _____
E-mail (freiwillig): _____
Gastuni: Università degli Studi Suor Orsola Benincasa
Zeitraum: 05.09.2016-28.02.2017 _____

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, daß ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Meine Uni war darüber informiert, dass ich komme. Eine meine Freundin, die in Napoli wohnt, hat für mich eine Wohnung gefunden. Bei Problemen konnte ich immer bei Erasmus Büro in meiner Uni wenden.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ja, es war zwei Einführungsveranstaltungen: erste war bei meiner Uni organisiert (6. October, Hauptgebäude der Universität) und zweite bei der Stadt (14. October, "Erasmus Wellcome Day", Palazzo San Giacomo).

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS - Studenten im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Erasmus Point Naples (Corso Umberto I, 132): gibt einem Wohnungen zur Auswahl!, allgemeine Hilfe;
Erasmusland (Vico Santa Maria dell'Aiuto, 17): Veranstaltungen, Reisen;

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS - Kontaktperson zu tun gehabt (_____)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betreut? Wer?

Mit Prof. Francesca Russo habe ich nur bevor mein Auslandssemester per Mail wegen meine Unterlagen kontaktiert. Später habe ich eine andere Kontaktperson bekommt, die Paola Paumgardhen heißt. Sie hat mein Learning Agreement kontrolliert und unterschrieben.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Fast alle Fragen habe ich persönlich mit der Dozenten abgesprochen. Damit hatte ich keine Probleme, weil alle Dozenten verständnisvoll und hilfsbereit waren. Mit der allgemeinen Fragen hat mir Erasmus Büro geholfen.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau der Universität ist ganz hoch. Fächerangebot ist nicht so breit wie in unserer Uni, trotzdem kann man sehr interessante Fächer finden. Ich hatte nie Probleme mit Organisation bekommen, alle Veranstaltungen, Vorlesungen und Prüfungen waren in der Zeit. Leider gibt es keine gute Bibliothek, man soll alle Bücher selbst kaufen, was sehr teuer ist. Was ich aber noch betonen wollte, dass fast alle Professoren English sprechen, was man Südtalien nicht so oft treffen kann.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ja, ich konnte auch solche Fächer studieren, sollte aber erstens alles mit meine Studienberaterin absprechen.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte alle Lehrveranstaltungen besuchen, es gab keine Probleme.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Ich wurde nicht in eines konkretes Studienjahr eingestuft, hatte trotzdem fast alle Lehrveranstaltungen des drittes Stubenjahres besucht. Es war damit verbunden, dass ein Lehrplan dieser Lehrveranstaltungen mir am besten passt.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Ja. Man kann ganze Information auf der Seite der Uni finden. Für mich spielte eine große Rolle die Inhalte der Lehrveranstaltungen.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich habe "Certificate" (ein italienisches Wort für Scheine) erworben. Ich weis noch nicht, ob die in Köln anerkannt worden. Derzeit warte ich auf eine Antwort von Englisches Seminar I.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS-Aufenthalt bekommen?

Nein.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten AustauschstudentIn)?

Wie ich schon zuvor geschrieben habe, waren alle meine Dozenten sehr hilfsbereit und intelligent. Ich hatte nie damit Probleme bekommen. Die Dozenten haben mir auch während der Prüfungszeit sehr geholfen, z.B. mit Lehrmaterialien und Büchern.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studenten (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studenten in den Instituten (ungefähr)?

Es war etwa 50-60 Personen im jeden Kurs eingeschrieben. Insgesamt studieren in der Uni etwa 7500 Stunden.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Es gibt keine große Mensa, man kann aber Neffe in der Uni trinken und etwas kleines essen. Die Universität befinden sich in Corso Vittorio Emanuele, was 15 min. vom Stadtzentrum ist.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Eine meine neapolitanische Freundin hat für mich eine Wohnung gefunden. Ich kann aber auch Erasmuspoint empfehlen, wo man verschiedene Zimmerangebote findet.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Erste Woche habe ich in einer AirBnB Wohnung gewohnt, was aber ganz günstig war. Für ganze Woche habe ich nicht mehr als 100 Euro bezahlt.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe im Bezirk "Montesanto" gewohnt. Meines Zimmer war etwa 12 meter groß, hat dazu eine eigene Terrasse. Kaltmiete war 280 euro pro Monat. Jede zwei Monate soll man Rechnungen bezahlen. Ich habe etwa 100 euro insgesamt bezahlt, was ganz teuer ist. Die Wohnung war nicht in so guten Zustand, alles hat aber gut funktioniert. Sowieso hatte ich die beste Mitbewohnern. Aus meine Sicht spielt es die wichtigste Rolle in der Wohnungssuche.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tips für eure Nachfolger?

Es gibt ganz große Wohnungswahl. Man kann ganz leicht ein billiges Zimmer finden. Was soll man beachten, dass normalerweise es keines Mietvertrag gibt.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Es gibt ganz viele Möglichkeiten, Sport zu treiben. Normalerweise kostet es etwa 20 euro pro Monat. Es gibt auch eine spezielle Gebäude auf der Straße "Salvador Rosso", wo alle Kurse kostenlos sind. Man kann dort auch italienisch kostenlos lernen. Es gibt sehr viele Sehenswürdigkeiten in der Stadt. Ich bin auch ganz viel in Umgehend gewandelt.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Ich habe leider nicht bemerkt.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit native speakers in Kontakt zu kommen?

Ich habe ein privates Zimmer gemietet. Zwei von meine Mitbewohnern waren italienisch. Wir haben immer alle zusammen gekocht, studier und rausgegangen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Lebensmitteln - ca. 40 euro pro Woche
Zimmer - 280 euro pro Monat
Rechnungen - ca. 50 euro pro Monat
Handy - 10 euro pro Monat

Ingesamt sind die Lebendigsten ganz niedlich. Ich habe etwa 600 euro pro Monat ausgegeben, bin aber sehr viel gereist.

Ich wollte aber betonen, dass die Büchern ca. 30 euro pro ein Buch kosten. Man muss diese Büchern kaufen, weil es in der Bibliothek keine gibt.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte keinen Nebenjob. In Napoli ist es sehr schwierig einen Nebenjob zu finden and man bezahlt normalerweise nur 4 euro pro Stunde.

Welche Tips könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Die Natur des Süditaliens ist wunderschön. Man soll mehr in der Stadtumgebungen reisen.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie findet ihr die Beratung durch das Kölner ERASMUS-Büro? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Aus meiner persönlichen Sicht funktioniert das Kölner Erasmus-Büro sehr gut. Ich hatte alle Infos im zeitlichen Ablauf bekommen, was sehr bequem war.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Alles lief reibungslos ab.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Alles lief reibungslos ab.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Nein, keine.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Man hat mich in Erasmus Büro schon gewartet, es gab keine Probleme.

Müsstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Keine.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich habe eine Krankenversicherung von AOK, die auch in Italien funktioniert.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Keine.

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Es gab keine Schwierigkeiten.